

30. & 31. AUGUST 2024

KONZERTE AN DER FRAUENKIRCHE

8. CLASSIC OPEN AIR DRESDEN



SYMPHONISCHER ABEND

FR | 30. AUGUST 2024 | 20 UHR

PREISTRÄGER

DMYTRO

UDOVYCHENKO

Tschaikowsky: Violinenkonzert D-Dur op. 35

JUNGE PHILHARMONIE BERLIN

LEITUNG

MARCUS

MERKEL

OPERNGALA

SA | 31. AUGUST 2024 | 20 UHR

BARBARA

KRIEGER

SOTIRIS

CHARALAMPOUS

KS. JOCHEN

KUPFER

JUNGE PHILHARMONIE BERLIN

LEITUNG

MARCUS

MERKEL



Bereits zum achten Mal wird Dresdens schönster Platz in diesem Jahr zur romantischen Kulisse für ein spektakuläres Sommerevent! Musikliebhaber werden voll auf ihre Kosten kommen, denn das Classic Open Air 2024 an der Frauenkirche findet dieses Jahr an zwei Abenden statt.

Am ersten Abend wird der aufstrebende, junge Violinist Dmytro Udovychenko begleitet von der Jungen Philharmonie Berlin unter der Leitung ihres Chefdirigenten Marcus Merkel Tschaikowskys virtuoses Meisterwerk in D-Dur op. 35 präsentieren.

Im zweiten Teil des Konzerts lässt die Junge Philharmonie Berlin Meisterwerke des Orchesterrepertoires erklingen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Gesangs. Er bringt Stars der Oper mit beliebten Arien und Duetten auf die Bühne. Hören Sie Ausschnitte aus den schönsten Opern der deutschen und italienischen Romantik. Auch dieser Abend wird von der Jungen Philharmonie Berlin unter der Leitung von Marcus Merkel begleitet.

Freuen Sie sich auf zwei fantastische Abende voller Magie und Musik!

FR | 30. AUGUST 2024 | 20 UHR

PREISTRÄGER

DMYTRO

UDOVYCHENKO



Dmytro Udovychenko, 1999 in der Ukraine geboren, studiert seit seinem fünften Lebensjahr Musik. Er besuchte das Musikinternat Charkiw und gewann mehrere Wettbewerbe, darunter den ersten Preis beim „Accords of Khortytsa“ 2010, den zweiten Preis beim Jascha-Heifetz-Wettbewerb 2017 und den ersten Preis beim Andrea Postacchini Wettbewerb 2018. 2021 gewann er den ersten Preis beim Odessa International Violin Competition.

Dmytro trat mit zahlreichen Orchestern auf, darunter das Kharkiv Regional Philharmonic Orchestra. 2014 wurde er von Yuri Bashmet zum Festival Elba Isola Musicale D'Europa eingeladen. Er nahm an Meisterkursen mit Künstlern wie Boris Garlitsky und Leonidas Kavakos teil. Seine letzten Studienjahre absolvierte er bei Boris Garlitsky an der Folkwang Universität der Künste und erhielt 2017 den Prinz-von-Hessen-Preis.

Seit Oktober 2022 studiert er an der Kronberg Academy bei Christian Tetzlaff, finanziert von Nagarro ES. Zuletzt gewann er den dritten Preis beim Sibelius-Wettbewerb und den ersten Preis in Singapur und Montréal. 2024 gewann er den ersten Preis des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs.

Instrument: „Huggins“ 1708 Stradivari, Leihgabe der Nippon Music Foundation.

SA | 31. AUGUST 2024 | 20 UHR

BARBARA
KRIEGER



Barbara Krieger studierte am Mozarteum in Salzburg und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Ihr Durchbruch gelang beim Gesangswettbewerb der Mailänder Scala, woraufhin sie als Solistin an die Wiener Staatsoper verpflichtet wurde. Krieger gastierte an führenden Opernhäusern weltweit und ist bekannt für ihre Interpretationen der Werke von Richard Wagner und Richard Strauss. Ihre favorisierten Rollen sind Isolde, Brünnhilde, Salome und Elektra. Besonders mit ihrer ungekürzten Einspielung und Aufführung der Elektra feierte sie kürzlich große Erfolge.

Neben der Oper singt sie auch große Oratorienpartien wie das Verdi-Requiem und Beethoven's Missa Solemnis. Krieger engagiert sich mit dem Projekt „The Scar - Die Narbe 1914-1918“ für die deutsch-britische Freundschaft und hat dazu eine CD mit dem Horenstein Ensemble aufgenommen. Weitere Höhepunkte ihrer Karriere waren Konzerte mit Bryn Terfel und Roberto Alagna sowie Auftritte beim Classic Open Air in Berlin und der Konzertreihe CLASSIC OPEN AIR in Dresden.

SA | 31. AUGUST 2024 | 20 UHR

SOTIRIS
CHARALAMPOUS



Der Tenor Sotiris Charalampous studierte bis 2022 im Master an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Anna Korondi und schloss 2019 seinen Bachelor ab. Musikalische Impulse erhielt er von Julia Varady, Robert Dean Smith, Wolfram Rieger und Arnold Bezuyen.

Sein Bühnendebüt gab er 2016 als Lenski in „Eugen Onegin“. Sein Repertoire umfasst Rollen wie Don Ottavio (Don Giovanni), Eisenstein (Die Fledermaus), Tanzmeister (Ariadne auf Naxos) und Lacouf in Poulencs „Les Mamelles de Tirésias“. 2018 spielte er Ecclitico in „Il mondo della luna“ und den Offizier in Kreneks „Der Diktator“. 2021 verkörperte er die Madwoman in Britten's „Curlew River“.

Im Konzertbereich sang er den Evangelisten in Bachs „Johannes-Passion“ und das Tenorsolo im „Magnificat“. Sein erstes großes Bühnenengagement war als Fischer in Peter Eötvös' Uraufführung „Sleepless“. Er trat in „Die Meistersinger von Nürnberg“ an der Deutschen Oper Berlin auf. In der Saison 23/24 debütierte er als Tamino in „Die Zauberflöte“, Leopold in „Im weißen Rössl“ und Aegisth in „Elektra“ am Brandenburger Theater. 2024/25 kehrt er als Alfredo in „La Traviata“ und Eisenstein in „Die Fledermaus“ zurück.

SA | 31. AUGUST 2024 | 20 UHR

KS. JOCHEN
KUPFER



KS Jochen Kupfer ist ein international gefragter Opern- und Konzertsänger. Festengagements führten ihn an die Semperoper Dresden und das Staatstheater Nürnberg, sowie zu Opernhäusern in Tokyo, Beijing, Buenos Aires, Zürich und Wien.

Aktuell debütierte er als Amfortas in Wagners Parsifal in Nürnberg. Weitere wichtige Rollen umfassen Herzog Blaubart, Wozzeck, Andrej Bolkonski, Gunther, Mandryka, Kurwenal, Orest, Besenbinder, Escamillo, Guillaume Tell, Giorgio Germont und Pizarro.

Kupfer gastierte weltweit mit Liederabenden und Konzerten in Europa, Japan, Mexico, Brasilien, Hong Kong, Israel und den USA. Sein Repertoire umfasst Bachs Passionen, Haydns Schöpfung, romantische Oratorien, Orffs Carmina Burana und große Liedzyklen von Schubert bis zur Moderne.

Er arbeitete mit renommierten Dirigenten und hat zahlreiche Aufnahmen veröffentlicht. 2016 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt und ist seit 2019 Professor für Gesang an der Hochschule für Musik Würzburg. Kupfer begann seinen Gesangsunterricht mit neun Jahren und studierte bei namhaften Lehrern und in Meisterklassen.

SA | 31. AUGUST 2024 | 20 UHR

MARCUS
MERKEL



Der gebürtige Berliner Marcus Merkel studierte Dirigieren, Komposition, Klavier und Gesang in Berlin. In seiner Jugend wurde er außerdem als Jazz-Pianist und Sänger sowie am Kontrabass und am Saxophon ausgebildet. Er gewann u.a. vier mal den Bundeswettbewerb Komposition und jüngst den Wettbewerb für die Festfanfare der TU Graz.

Seit der Saison 2022/23 ist Marcus Merkel Chefdirigent am Theater Koblenz, wo er sich bereits im April 2022 mit einem neuen Parsifal vorstellte. In seinem ersten Jahr als Chefdirigent debütierte er beim Antwerp Symphony Orchestra und studierte in Koblenz die Premieren von Freischütz, La Traviata und Nixon in China ein. 2024/25 kehrt er nach Antwerpen für ein Sinfoniekonzert zurück und debütiert an der Semperoper Dresden mit einer Aufführungsserie der „Fledermaus“.

Junge Philharmonie Berlin Gegründet wurde die Junge Philharmonie Berlin im Januar 2013 von Marcus Merkel, der das Orchester für die Uraufführung eines großen Oratoriums in der Gethsemanekirche Berlin Prenzlauer Berg zusammenstellte. Das Orchester besteht seither aus jungen, motivierten und hochtalentierten Profis, die in den Konzerten mit Virtuosität und begeisterndem Orchesterklang glänzen. In den folgenden Jahren trat die Junge Philharmonie in verschiedenen Formationen - vom Streichorchester bis zum großen romantischen Sinfonieorchester - und in den verschiedensten Sälen in und um Berlin auf, darunter im großen Saal des Berliner Konzerthauses.

SYMPHONISCHER ABEND

FR | 30. AUGUST 2024 | 20 UHR

Programm:

Felix Mendelsohn: Sommernachtsovertüre

Pjotr Tschaikowsky: Violinenkonzert D-Dur op. 35

für Violine und Orchester

Solist: Dmytro Udovychenko

Pause

Georges Bizet: Carmen Suite No 1

Johannes Brahms: Ungarische Tänze No. 1 und 5

Jean Sibelius: Finlandia

Bedrich Smetana: die Moldau



OPERNGALA

SA | 31. AUGUST 2024 | 20 UHR

Programm:

Giuseppe Verdi „La forza del destino“ Ouverture

Giuseppe Verdi „La Traviata“ Pura siccome un angelo

Richard Wagner „Lohengrin“ Das süße Lied verhallt

Richard Wagner „Tannhäuser“ O Du mein holder Abendstern

Giacomo Puccini „Tosca“ E lucevan le stelle

Giacomo Puccini „Manon Lescaut“ Sola perduta abbandonata

Pause

Pietro Mascagni „Cavalleria Rusticana“ Intermezzo

Francesco Cilea „Adriana Lecouvreur“ Io son l'umile ancella

Giuseppe Verdi „Don Carlo“ Posa Don Carlo Duett

Umberto Giordano „Fedora“ Amor ti vieta

Jaques Offenbach „Les Contes d'Hoffmann“ Scintille Diamant

Giacomo Puccini „Madame Butterfly“ Un bel di vedremo

Giacomo Puccini „Madame Butterfly“ Addio fiorito asil

Giacomo Puccini „Madame Butterfly“ Vogliate mi bene

30. & 31. AUGUST 2024

KONZERTE AN DER FRAUENKIRCHE

8. CLASSIC OPEN AIR DRESDEN

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNERN:



Impressum

Veranstalter

Morement GmbH & Co.KG

Organisatorische Umsetzung

Waterloo Produktion

Produktionsleitung

Bob Voigt & Michael Kramer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eva Wagner / Sportwerk

Programmänderungen vorbehalten

EINE VERANSTALTUNG VON

**more
ment**